

## Zielpyramide der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau 2023

<p><b>Leitziel:</b> Bürgerinnen und Bürger in Zittau leben ein (welt-)offenes, demokratisches und respektvolles Miteinander. Sie engagieren sich in einer lebendigen und vielfältigen Zivilgesellschaft und gestalten die Stadt maßgeblich mit.</p>		
<p><b>Mittlerziel 1:</b> Es existiert eine Kultur des demokratischen Streits und der respektvollen Auseinandersetzung. Es besteht ein öffentlicher Austausch über gesellschaftlich relevante Themen.</p>	<p><b>Mittlerziel 2:</b> Die Menschen in der Stadt Zittau partizipieren in allen für sie relevanten Bereichen. Bestehende Mitbestimmungsstrukturen werden gestärkt und ausgebaut.</p>	<p><b>Mittlerziel 3:</b> Die Menschen in Zittau akzeptieren sich gegenseitig in ihrer Verschiedenheit und setzen sich kritisch mit Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit auseinander.</p>
<p><b>Handlungsziel 1:</b> Durch Veranstaltungen / Dialogformate werden Bürgerinnen und Bürger mit ihren verschiedenen Lebenswelten und Meinungen miteinander ins Gespräch gebracht bzw. ein Austausch zu gesellschaftlich relevanten Themen angestoßen.</p> <p><b>Handlungsziel 2:</b> Zittauerinnen und Zittauer reflektieren, was es heißt Demokratie (vor Ort) zu leben und/oder lernen Möglichkeiten und Mechanismen der demokratischen Interessenvertretung kennen und anzuwenden.</p> <p><b>Handlungsziel 3:</b> Die Menschen in der Stadt Zittau haben ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein. Sie setzen sich kritisch mit Themen des Nationalsozialismus oder anderen diktatorischen Regierungsformen bzw. deren Instrumentalisierung in aktuellen Bezügen auseinander.</p>	<p><b>Handlungsziel 1:</b> Kinder und Jugendliche bringen sich aktiv in unsere (Stadt-)Gesellschaft ein. Dabei erleben sie demokratische Formen der Beteiligung und Interessenvertretung. Sie lernen demokratische Begriffe und Prozesse kennen und bestimmen über ihre Belange mit.</p> <p><b>Handlungsziel 2:</b> Bürgerinnen und Bürger werden aktiv an wichtigen Prozessen ihrer Stadt(-teile) beteiligt. Die Erprobung, Etablierung und Weiterentwicklung von Beteiligungsansätzen wird unterstützt.</p> <p><b>Handlungsziel 3:</b> Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich für Demokratie und Vielfalt in unserer Stadt. Dieses Engagement wird unterstützt und weiterentwickelt.</p> <p><b>Handlungsziel 4:</b> Der Austausch zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung wird gestärkt bzw. die Verwaltung wird für die Pfd-Themen und das Engagement der Zivilgesellschaft sensibilisiert.</p>	<p><b>Handlungsziel 1</b> Der Austausch und das Zusammenleben in einer vielfältigen Stadtgesellschaft werden gestärkt und dabei die gleichberechtigte, gesellschaftliche Teilhabe von benachteiligten Gruppen gefördert.</p> <p><b>Handlungsziel 2:</b> Das interkulturelle und interreligiöse Zusammenleben wird unterstützt und/oder ein Austausch über die Besetzung von Begriffen wie Heimat &amp; Identität, der sich klar von einer ausgrenzenden Deutung rechter und populistischer Akteure unterscheidet, wird ermöglicht.</p> <p><b>Handlungsziel 3:</b> Eine kritische Auseinandersetzung mit Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (z.B. Rassismus, Muslimfeindlichkeit, Homophobie, Diskriminierung von Menschen mit Behinderung...) und die Entwicklung von Strategien dagegen wird ermöglicht.</p> <p><b>Handlungsziel 4:</b> Die Gleichstellung der Geschlechter und/oder die Anerkennung verschiedener sexueller Orientierungen als Teil der Gesellschaft werden gefördert.</p>